

DIHK-Vorschlag zum Industriestrompreis

Berlin. Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) hat zum Industriestrompreis ein eigenes Modell als Alternative zum Vorschlag von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck erarbeitet. Das DIHK-Konzept solle in den kommenden Wochen mit der Politik diskutiert werden, berichtet die *Welt am Sonntag*, der das Papier vorliegt. Im Kern soll demnach der Staat zunächst Steuern, Umlagen und Entgelte »möglichst komplett übernehmen« oder »so stark wie möglich verringern«. Bleiben dann noch Härtefälle übrig, müsste es dort ergänzende Maßnahmen geben.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/451662.dihk-vorschlag-zum-industriestrompreis.html>